



DGS-REGIONAL-KONFERENZ 2019
Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften
23.-27. September 2019
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Programm

Meritokratie – Utopie oder Dystopie?

Tagung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ in der DGS
Donnerstag, den 26.09.2019 von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Steffen Hillmert (Tübingen): Meritokratie als Maßstab, Mythos und Motor gesellschaftlicher Ungleichheit

Bettina Mahlert (Aachen): Meritokratie und Moderne. Talcott Parsons, Pierre Bourdieu, und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen

Stefan Holubek (Bremen): „Ein paar Sachen die einfach so gekommen sind, wie sie gekommen sind.“ Statushorizonte und ihre Enaktierbarkeit in Lebensführungen deutscher Mittelschichten

Stephan Voswinkel (Frankfurt): Aufstiegsorientierung – verallgemeinerbare Orientierung oder unterwerfende Anrufung und Fiktion einer meritokratischen Gesellschaftskonzeption?

Hartmut Esser (Mannheim): Ist das Ability-Tracking nicht eigentlich nur rein meritokratisch verkleidetes „Nobility“-Tracking? Die Bedeutung der kognitiven Fähigkeiten und der Leistungsdifferenzierung für den schulischen Kompetenzerwerb, Bildungsgleichheit und – gerechtigkeit

Organisator_innen: **Olaf Groh-Samberg** (Bremen), **Corinna Kleinert** (Bamberg), **Markus Lörz** (Jena), **Katja Pomianowicz** (Jena)